

im Reich verfügen sollen, solches ihren Unterthanen zu verkünden, mit gleicher derogation, Vernicht- und Abthung der Gebräuch und Gewohnheiten an jeden Orten; wie denn auch, mittelst des von dem Kayser Carolo V. durch das Regiment zu Nürnberg noch in demselben Jahr 1521 ausgegangenen und zu Ende des Recessus Wormatiensis befindlichen Edicti, angezogene Constitutio Imperii universalis oder Reichs-Ordnung und Satzung nebst ernstlichem an Churfürsten, Fürsten und Stände erlassenen Befehl, alle und jede Gewohnheit, so an einigen Orten dawider seyn oder verstanden werden möchte, abzuthun und aufzuheben, zu ihrer Krafft und Wirklichkeit gediehen, und daher, wenn auch gleich das alte Sachsen-Recht in dem Herzogthum Hollstein so wohl in vorigen Zeiten gegolten hat, als auch noch heutiges Tages üblich und dem Römischen Recht vorzuziehen ist, nichtsdestoweniger dieses Sachsen-Recht, so viel dessen Verordnung betrifft, Krafft derselben das ius repraesentandi in successione collateralium nicht statt hat, in dem Herzogthum Hollstein so wohl unter Adelichen als Unadelichen durch den Reichs-Abschied zu Worms da anno 1521. S. 19. und das darauf sich gründende Edictum Norimbergense besagten Jahres gänzlich abrogiret und abgeschaffet worden, quoniam Recessus Imperii omnes, qui Imperii Germanici partes sunt, pro legibus habent, tum Imperator tum Imperii Status ac ciues mediati iuxta et immediati. Imo et legis et contractus seu conventionis vis illis recte tribuitur, atque secundum eos et in supremis Imperii tribunalibus et in Statuum iudiciis ius dicendum est,

Carpzou. Lege Reg. Germanor. Cap. XII. Sect. 2. n. 13. vsque ad fin.

Eric. Mauritius de Recessibus Imperii S. 30. 31. 32.

hiemieder auch nichts verfänget, daß, ungeachtet des iherterwehnten Reichs-Abschiedes zu Worms de anno 1521. S. 19., in dem Churfürstenthum Sachsen und dessen incorporirten Landen das ius repraesentandi inter collaterales bey Erbnehmung heutiges Tages nicht gebräuchlich, sondern daselbst noch das alte Sächsische Recht, vermöge dessen des Verstorbenen annoch lebende Geschwister der vorher verstorbenen Brüder oder Schwester Kinder von der succession ausschliesse

G

auschliesse